

Institutionelle und organisatorische Reform des Wassersektors und Abwassersektors im Iran

## Mehr Autonomie für iranische Wasser- und Abwasserunternehmen

Die Institutionen des iranischen Wassersektors stehen vor einer umfassenden Modernisierung. Der Sektor soll dezentralisiert werden, um die Verantwortung der Wasserver- und Abwasserentsorgung vollständig auf die Akteure in den Provinzen zu übertragen. In diesem mit Weltbankkrediten finanzierten Consultingprojekt ist inter 3 beauftragt, institutionelle Optimierungspotenziale der iranischen Wasserwirtschaft zu identifizieren und Strategien für deren Implementierung zu erarbeiten.

### Ziele: Mit mehr Autonomie zu mehr Effizienz

Das Projekt zielt auf mehr Effizienz in der Aufgabenerfüllung sowie einen verbesserten Service. Zu diesem Zweck ist geplant, die Eigentümerschaft an den Wasser- und Abwasserunternehmen auf die regionale Ebene zu übertragen, ihnen mehr Autonomierechte, zum Beispiel in Personalentscheidungen und ihrer Finanz- und Investitionsplanung zu gewähren und Investoren zu beteiligen. Voraussetzung für Effizienz und Qualität ist die Einrichtung unabhängiger Kontrollinstitutionen für Wasserqualität, Ressourcen- und Umweltschutz sowie Kundenservice.

### Vorgehen: Abstimmung passgenauer Lösungsansätze

Vor dem Hintergrund derzeitiger und zukünftiger Herausforderungen werden von inter 3 Handlungsempfehlungen formuliert und mit konkreten Maßnahmen zur institutionellen Optimierung des Wasser- und Abwassersektors in einer Umsetzungsstrategie zusammengefasst. Lösungsansätze werden auf Grundlage von Vergleichen internationaler Erfahrungen herausgearbeitet, mit iranischen und internationalen Experten diskutiert und schließlich an die spezifischen Voraussetzungen im Iran angepasst.

### Ergebnisse: Optimierung von Strukturen und Prozessen

Das Projekt gliedert sich in drei Phasen. Ergebnis der ersten Phase ist eine Analyse der gegenwärtigen Funktionsweise des iranischen Wasser- und Abwassersektors. Darauf aufbauend werden in Phase zwei Vorschläge zur strukturellen und prozeduralen Optimierung entwickelt, wobei zwischen Steigerung der Autonomie, Dezentralisierungsmaßnahmen und öffentlich-privaten Partnerschaften unterschieden wird. Phase drei beschreibt einen konkreten Fahrplan für die Schaffung der nötigen Rahmenbedingungen, insbesondere die Einrichtung der unabhängigen Kontrollinstanzen und die Übertragung der Eigentümerschaft an den Unternehmen.



#### Projektname:

Institutionelle Optimierung des Wassersektors und Abwassersektors im Iran

#### Ansprechpartner:

Dr. Shahrooz Mohajeri  
Tel.: +49(0)30 34 34 74 40

#### Auftraggeber:

Weltbank  
Iranian National Water and Wastewater Engineering Company (NWWEC)

#### Ort:

Iran/Berlin

#### Laufzeit:

2008 – 2010

inter 3 GmbH  
Otto-Suhr-Allee 59  
10585 Berlin

Tel.: +49.30.343474-40  
Fax: +49.30.343474-50

info@inter3.de  
www.inter3.de